



Meine Liebeserklärung...
ganz persönlich!



Wie schreibe ich meinen Liebesbrief?

Liebesbriefe sind Liebesbeweise, die oftmals eher in die Vergangenheit verordnet werden. Man erinnert sich hier an große Literaten wie Goethe und Schiller, deren Worte heutzutage teilweise eher schwülstig und nicht mehr zeitgemäß klingen.

Dennoch erlebt der Liebesbrief in unserer modernen Zeit ein Revival, denn gerade im Internetzeitalter welches die Kommunikation durch soziale Medien vereinfacht und stark beschleunigt, ist ein Gegentrend zu spüren: Das Zeitlose, individuelle und kreative tritt wieder in den Vordergrund. So kann gerade heute ein Liebesbrief, der gut gelungen ist, ein besonders wertvolles Geschenk sein.

Entscheidet man sich dafür einen Liebesbrief zu schreiben, so sollte dieser allerdings auch sein Ziel erreichen. Mit einem 0815 geschriebenen Brief gelingt dies oftmals nicht, sondern verschlimmert die Situation sogar manchmal.

Daher hier ein paar wichtige Tipps und Anregungen damit dein Liebesbrief auch gelingt:

Bevor man einen Liebesbrief schreibt sollte man sich zunächst über den Anlass bewusst sein. Das heißt, in welchem Verhältnis stehe ich zu der Person und was möchte ich durch den Brief ausdrücken (z.B. möchte ich diese erobern; möchte ich meinem Freund zum Valentinstag meine Liebe gestehen; möchte ich mich für etwas entschuldigen oder möchte ich mich bedanken)?

Bin ich mir über die Situation im Klaren, so ist es sinnvoll sich in den Empfänger des Liebesbriefes hinein zu versetzen: Was löst dieser Brief bei dem anderen aus? Wenn ich nicht viel über die Gefühle des anderen weiß, so raten wir dazu, dass man sich eher bedeckt hält oder einen witzigen Brief schreibt. Ein Liebesgeständnis könnte den anderen in Bedrängnis bringen, ihn damit überfordern und als Konsequenz Rückzug hervorrufen.

An diesem Beispiel sieht man bereits, dass es nicht den einen ultimativen Liebesbrief geben kann, sondern, dass das Schreiben immer individuell

Im Web <http://meine-liebeserklaerung.de/>



Auf Facebook: <https://www.facebook.com/MeineLiebeserklaerung!>



Meine Liebeserklärung...
ganz persönlich!



auf den einzigartigen Menschen abgestimmt sein muss. Aber das hat er/sie ja auch verdient ☺

Bei der Vorbereitung sollte man sich überlegen wie die Form des Briefes sein sollte. Man kann sich Gedanken über das Briefpapier machen - soll dieses ein besonderes sein oder mag ich/ der Adressat es lieber schlicht? Handschriftlich geschriebene Briefe kommen meist besser an, da hier die persönliche Note stärker in den Vordergrund rückt. Ist die Handschrift jedoch völlig unleserlich, so kann man natürlich auch auf die Computertastatur zurückgreifen.

Eine schöne Idee ist, wenn man den Duft von sich oder des anderen an das Briefpapier sprüht (allerdings aufpassen: Mag der andere das oder wirkt es kitschig?). Man kann den Brief aufwerten, indem man diesen mit Kerzenwachs verschließt und einen besonderen Stempel als Siegel aufdrückt, dieser erscheint dadurch besonders wertvoll und alt. Es ist auch möglich zu einer ganz anderen Form von Liebesbrief zurückzugreifen, wie z.B. eine Serie von Postkarten, die man hintereinander schreibt und welche zusammengesetzt ein Herz ergeben. Kreativen Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt.

Eine weitere Überlegung ist auch, wie und wo möchte ich der Person den Brief zukommen lassen. Mit der Post? Zu Hause mit Blumen drapiert? Auf der Arbeit? In der Schule? Hier sollte man sich im Klaren darüber sein ob man möchte, dass andere von dem Brief erfahren oder dieser privat bleiben soll.

Sind diese Überlegungen getätigt, so geht es an die Form des Inhaltes. Die Ansprache der geliebten Person ist ein wichtiger Teil des Briefes. So kann man z.B. auf Kosenamen zurückgreifen, wie z.B. mein kleiner Bär; klassisch: Liebe/r XY oder als weitere Form einfach der Name der Person mit einem Komma abgetrennt (wirkt besonders, da die Betonung auf dem Namen liegt und der andere sich direkter angesprochen fühlt). Die Verabschiedung des Briefes kann ruhig etwas knapper sein, wie: In Liebe XY.

Weiter kann man sich überlegen ob man den Brief in Gedichtform schreiben möchte (dichten ist gar nicht so schwierig, man muss sich nur mal daran trauen - ein Beispiel findet ihr in unseren Liebesbriefvorlagen). Alternativ kann den Brief als Liebesversprechen schreiben (auch hier gibt

Im Web <http://meine-liebeserklaerung.de/>



Auf Facebook: <https://www.facebook.com/MeineLiebeserklaerung!>



*Meine Liebeserklärung...
ganz persönlich!*



es eine Vorlage) oder klassisch indem ihr einen offenen Brief schreibt in dem ihr eure Gedanken und Gefühle ausdrückt.

Bei der klassischen Variante ist es wichtig, dass ihr nur das schreibt, was ihr tatsächlich auch fühlt und nicht zu sehr übertreibt. Bei aller Vorsicht solltet ihr aber dennoch keine Angst haben eure Gefühle auszudrücken. Besonders schön ist es wenn man gemeinsame Erlebnisse beschreibt und dabei aufzeigt was so besonders daran war die Zeit mit der entsprechenden Person zu verbringen. Fällt es jemandem besonders schwer seine Gefühle auszudrücken, so kann das Erlebte auch aus der dritten Perspektive, z.B. aus der Sicht eines Haustieres, erzählt werden. Was bei dem Partner meist auch besonders gut ankommt ist, wenn man humorvoll Insider aus der Beziehung mit in den Brief integriert. Bei diesem Vorgehen wird die Individualität und Einzigartigkeit eurer Beziehung deutlich.

Wir hoffen, dass ich euch durch diese Anleitung einige schöne Anregungen für eure eigenen Liebesbriefe geben konnte. Ansonsten könnt ihr euch natürlich auch gerne durch die Liebesbriefvorlagen lesen um die richtigen Worte zu finden.

Ansonsten wünschen wir euch bei eurem Vorhaben viel Glück und einen schönen Valentinstag!

Im Web <http://meine-liebeserklaerung.de/>



Auf Facebook: <https://www.facebook.com/MeineLiebeserklaerung!>